

TNS SPORTS

FUSSBALL IN FLENSBURG



DAS SPANNENDE SAISONFINALE

ES GEHT UM MEISTERSCHAFTEN, AUFSTIEGE
UND DEN KLASSENERHALT

SPORT

FLENSBURG

52

SPIELEN SPENDEN HELFEN

ALLSTARS FOR CHARITY



Wir spielen Fußball für den
Sonderpädagogischen Hort der Lebenshilfe Flensburg
für Kinder und Jugendliche



www.allstarsforcharity.de



Spendenkonto | IBAN: DE12 2152 0100 0000 0139 78 | Verwendungszweck: Lebenshilfe

Eine gemeinsame Spendenaktion von TNS Sports und IF Stjernen Flensburg



Editorial

EIN WINTER MIT SOAP-POTENTIAL

In der Winterpause ging es in dieser Saison teilweise spannender zu, als auf dem Platz. Während schon vor dem ersten Spiel mit RB Obere Treene der Meister der Verbandsliga Nord quasi feststand und es für den Verein eigentlich nicht hätte besser laufen können, sorgte die Meldung der Trainerentlassung von Sandro Holland und Patrick Hagge zum Saisonende für Schlagzeilen und reichlich Kopfschütteln in der Flensburger Fußballwelt. Erst recht, als Holland nur allzu verständlich seine Enttäuschung zum Ausdruck brachte und daraufhin schon vorzeitig gehen musste. Doch damit nicht genug: Auch das künftige RB-Trainerduo Dogan Gündüz und Sandi Duratovic dürfen die Saison, in der ebenfalls der Aufstieg über die Relegation in die Landesliga noch möglich wäre, nicht beim TSB Flensburg II beenden. Zu enttäuscht über den Wechsel zeigte sich die Mannschaft und hat mit Hoymar Sørensen einen namenhaften Nachfolger bereits im Amt.

Aber auch bei IF Stjernen Flensburg kommt der Trainerwechsel eher als gedacht. Lars Meyer entschied sich noch vor dem Pflichtspielstart das Feld für Joscha Friebus zu räumen, der eigentlich erst ab Sommer als Co-Trainer von Marco Janssen starten sollte.

Nun hoffen wir, dass das Geschehen auf dem Platz ebenfalls für reichlich Spannung sorgen wird. Für viele Mannschaften geht es noch um die Meisterschaft, Aufstiege und den knallharten Kampf um den Klassenerhalt.

Auf dem Cover

Auf dem Cover:

- Take Gniosdor (SG Nordau)
- Renz Rapräeger (SV Frisia 03 Risum-Lindholm)
- Noah Brieskorn (TSV Nordmark Satrup)
- Erik Blosssei (TSB Flensburg II)
- Leon Padberg (FC Wiesharde)
- Lars Ole Puttins (RB Obere Treene)
- Tim Meyer (DGF Flensburg)
- Jonas Wolz (SC Weiche Flensburg 08 II)
- Justus Jeß (IF Stjernen Flensburg)
- Ole Rathmann (TSB Flensburg)

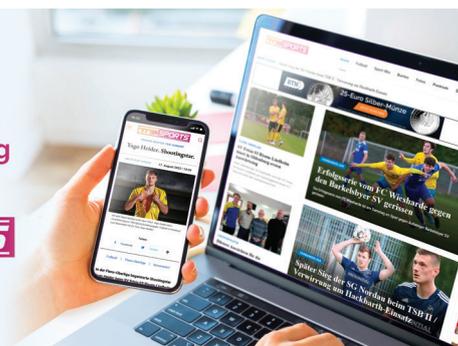
- 04 TSB Flensburg
- 05 SC Weiche Flensburg 08 II
- 06 TSV Nordmark Satrup
- 07 **Interview:** Noah Brieskorn
- 08 IF Stjernen Flensburg
- 09 SV Frisia 03 Risum-Lindholm
- 10 DGF Flensburg
- 11 **Interview:** Tim Meyer
- 12 SG Nordau
- 14 FC Wiesharde
- 15 RB Obere Treene
- 16 TSB Flensburg II
- 17 **Interview:** Erik Blosssei
- 18 Hallen-News



Wir berichten täglich über den Sport in Flensburg und Umgebung



www.tnssports.de



Impressum

Sonderausgabe: Fußball in Flensburg • März 2024

Herausgeber
TNS Sports Medien
Tastruper Weg 39
24943 Flensburg

info@tnsmedia.net
www.tnsmedia.net
Tel. 0461 40684422

V.i.S.d.P.
Michael Schulze
Redaktions-Team
redaktion@tnssports.de

Anzeigen
anzeigen@tnssports.de

Fotos
TNS Sports, SPEEDPhotos.de,
Sven Geißler

Titelfotos
TNS Sports

Layout & Satz
TNS Sports Medien

Alle Beiträge, Fotos und von TNS Sports gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandte Werke aller Art wird keine Haftung übernommen. Nicht alle Artikel geben unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit der Beiträge ist ausgeschlossen.



tnssportshd



tns_sports_hd



tns_sports



tnssportshd



tnssports



ZAHLEN & FAKTEN

1. Platz | 41 Punkte
12 Siege, 5 Remis,
0 Niederlagen
44:15 Tore

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 14 Uhr
PSV Neumünster (Heim)
So, 10.03. / 14 Uhr
SV Eichede (Auswärts)
So, 16.03. / 14 Uhr
SV Preußen 09 Reinf. (Heim)
So, 24.03. / 15.30 Uhr
Inter Türkspor Kiel (Auswärts)
Sa, 30.03. / 14 Uhr
SV Todesfelde (Heim)
So, 07.04. / 14 Uhr
SV Todesfelde (Auswärts)
Sa, 13.04. / 13.30 Uhr
TSV Bordesholm (Auswärts)
Sa, 20.04. / 14 Uhr
Oldenburger SV (Heim)
Mi, 24.04. / 19.30 Uhr
MTSV Hohenwestedt (Aus.)
Sa, 27.04. / 14.00 Uhr
VfR Neumünster (Auswärts)
Sa, 04.05. / 14 Uhr
Hohenwestedt (Heim)
So, 12.05. / 15 Uhr
Eckernförder SV (Auswärts)
Sa, 18.05. / 14 Uhr
SC Weiche 08 II (Heim)



TOP-TORJÄGER

Im vergangenen Jahr war Nicholas Holtze mit 12 Treffern bester TSB-Torschütze bis zur Winterpause, in dieser Saison steht er mit 16 Treffern an der Spitze der Lia.



TSB FLENSBURG

Der TSB Flensburg träumt nicht nur von der Meisterschaft in der Flens-Oberliga, sondern hat als Tabellenführer beste Chancen auch am Ende der Saison noch ganz oben in der Tabelle zu stehen.

Zufrieden ist man im Fußball nie, sagt Gramoz Kurtaj, seit der Saison 2022/23 Trainer beim TSB Flensburg, „denn wir wollen noch mehr.“ Was das bedeutet dürfte klar sein, denn seine Mannschaft konnte das Jahr 2023 ungeschlagen nach 17 Spielen beenden. Dabei spielt der Oberligist attraktiven Offensivfußball.“ Vor der Saison hatten die wenigsten Beobachter den TSB Flensburg so recht auf den Zettel. In unserer Saisonstart-Umfragen trauten nur 9 Prozent dem TSB die Meisterschaft zu. Nun führt man die Tabelle als einziges Team ohne Niederlage vor dem SV Todesfelde, dem PSV Neumünster und dem SV Eichede an. Allerdings hat

der SV Todesfelde zwei Spieler weniger bestritten als die Flensburger. Das direkte Aufeinandertreffen gibt es bereits am 30. März. Zuvor wurde auch gegen die anderen beiden Favoriten aus Neumünster und Eichede gespielt. Der guter Start wird also enorm wichtig sein für Gramoz Kurtaj und seine Jungs. „Wenn du so lange auf den ersten Platz bist, dann willst du diesen auch verteidigen. Es gibt keinen Grund warum wir dies nicht tun sollten. Die Saison ist aber noch sehr lang und da kann natürlich noch alles passieren. Wir gehen mit breiter Brust in die letzten 13 Spiele und wollen natürlich ungeschlagen bleiben“, sagt der Chef-Coach, der entspannt bleibt. „Wir sind

voll im Plan. Wir haben keine vorzeitigen Nachholspiele und können uns in Ruhe auf das erste Spiel vorbereiten.“ Und auch in der Winterpause hielt die Euphorie an, als man beim Hallenmasters in Kiel begeistern konnte und dort bis ins Endspiel kam. Auch im Kader gibt es für die Rückserie nur wenig Veränderungen. Mert Sadik Kurt hat den Verein nach einem halben Jahr wieder verlassen, dafür wird Alexander Röh aus der eigenen zweiten Mannschaft hochgezogen. Alexander Röh aus der zweiten Mannschaft hochgezogen



Foto: TNS Sports

SC WEICHE FLENSBURG 08

Der SC Weiche Flensburg 08 II hat aktuell die rote Laterne der Oberliga inne und noch ein hartes Stück Arbeit in der Rückserie vor sich, um im letzten Jahr von Trainer Tim Wulff noch die Klasse zu halten.

Beim SC Weiche Flensburg 08 läuft es in dieser Saison sowohl bei der Regionalliga-Mannschaft als auch bei der Oberliga-Mannschaft alles andere als gut. Die Elf von Trainer Tim Wulff überwinterte sogar mit nur elf Punkten auf dem letzten Tabellenplatz und ist stark abstiegsgefährdet. Allerdings ist das rettende Ufer greifbar, denn der Rückstand auf den MTSV Hohenwestedt, Inter Türkspor Kiel und dem Oldenburger SV beträgt nur fünf Punkte.

„Natürlich können wir nicht zufrieden sein, wenn wir unten in der Tabelle stehen“, sagt auch Tim Wulff. „Da haben wir ein Ziel für die Rückrunde, dass wir uns da unten heraus-

arbeiten. Ich hoffe wir haben aus der Hinrunde gelernt und wollen diese Dinge jetzt besser umsetzen.“

Die Wintervorbereitung war zwar wetterbedingt etwas verspätet gestartet, dafür lief sie „ganz okay bei diesen Bedingungen“, so Wulff. „Wir haben versucht das Programm bestmöglich abzarbeiten. Das ist uns mal mehr, mal weniger gelungen, sowohl mit positiven als auch mit negativen Ergebnissen“, bleibt der Trainer zuversichtlich, dass am Ende das Ziel „Klassenerhalt“ erreicht wird. Alles weitere stellen wir hinten an.“

Mit Abwehrspieler Klaos Yzelari, der aus Nordrhein-Westfalen nach Flensburg gezogen ist, hat der SC Weiche Flens-

burg 08 II einen Winterneuzugang dazu bekommen.

Für Tim Wulff stehen die letzten Spiele als Trainer der Oberliga-Mannschaft bevor. Nach der Saison wird für ihn Schluss sein: „Nach meinem vierten Jahr wollte ich persönlich noch einmal etwas neues machen. Im April habe ich hoffentlich meine A-Lizenz in der Tasche und was dann in der Zukunft kommt wird man sehen“, deutet Wulff an, dass es bereits in den nächsten Wochen oder Monaten hier etwas neues zu berichten gibt. „Ich mache jetzt den Platz in der U23 frei, also heißt es für uns nun umso mehr, das wir das Ziel Klassenerhalt bestmöglich zu meistern versuchen.“



ZAHLEN & FAKTEN

16. Platz | 10 Punkte
2 Siege, 5 Remis,
10 Niederlagen
25:46 Tore

Noch zu spielen

- Sa, 02.03. / 13.30 Uhr**
Inter Türkspor Kiel (Heim)
- So, 10.03. / 14 Uhr**
SV Todesfelde (Auswärts)
- Sa, 16.03. / 13.30 Uhr**
TSV Bordesholm (Heim)
- Sa, 23.03. / 18.00 Uhr**
Oldenburger SV (Auswärts)
- Sa, 30.03. / 13.30 Uhr**
SV Preußen 09 (Auswärts)
- Sa, 06.04. / 13.30 Uhr**
VfR Neumünster (Heim)
- Sa, 13.04. / 15.00 Uhr**
MTSV Hohenwestedt (Aus.)
- Sa, 22.04. / 13.30 Uhr**
Eckernförder SV (Heim)
- Sa, 27.04. / 14.00 Uhr**
TSV Nordmark Satrup (Aus.)
- Sa, 04.05. / 15.00 Uhr**
FC Dornbreite (Auswärts)
- Sa, 11.05. / 13.30 Uhr**
VfB Lübeck II (Heim)
- Sa, 18.05. / 14.00 Uhr**
TSB Flensburg (Auswärts)



Foto: SPEEDPHOTOS.de

TOP-TORJÄGER

Milo Sankowski ist mit fünf Treffern der beste Flensburg-Torschütze der Hinrunde.



ZAHLEN & FAKTEN

8. Platz | 24 Punkte
7 Siege, 3 Remis,
7 Niederlagen
35:38 Tore

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 14.00 Uhr
 Heider SV (Auswärts)
Sa, 09.03. / 14.00 Uhr
 VfR Neumünster (Heim)
Sa, 16.03. / 14.00 Uhr
 PSV Neumünster (Auswärts)
Sa, 23.03. / 14.00 Uhr
 MTSV Hohenwestedt (Heim)
Sa, 30.03. / 14.00 Uhr
 Oldenburger SV (Heim)
So, 07.04. / 14.00 Uhr
 SV Eichede (Auswärts)
Sa, 13.04. / 14.00 Uhr
 Eckernförder SV (Heim)
Sa, 20.04. / 14.30 Uhr
 SV Preußen 09 (Auswärts)
Sa, 27.04. / 14.00 Uhr
 SC Weiche 08 II (Heim)
Mi, 01.05. / 14.00 Uhr
 SV Preußen 09 (Heim)
Sa, 04.05. / 14.00 Uhr
 Inter Türkspor Kiel (Heim)
Sa, 11.05. / 15.00 Uhr
 FC Dornbreite (Auswärts)
Sa, 18.05. / 14.00 Uhr
 SV Todesfelde (Heim)



Foto: TNS Sports

TOP-TORJÄGER

Unverzichtbar für den TSV Nordmark Satrup: Björn Laß steuerte bisher ganze 12 Tore bis zur Winterpause bei, Christoph Ottsen folgt mit 10.



Foto: TNS Sports

TSV NORDMARK SATRUP

Bernd Hansen und sein Team bereiten ihre Mannschaft auf den Endspurt mit dem Ziel "Meisterschaft" vor. Jetzt liegt es nur noch an der Mannschaft selbst, ob der große Traum im Mai zur Realität wird.

Über zehn Punkte beträgt der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz bereits: Der TSV Nordmark Satrup ist in der Flens-Oberliga angekommen und auch stark aus der Winterpause zurückgekehrt. Nach einer Punkteteilung bei Inter Türkspor Kiel folgte ein souveräner 4:0 Erfolg im Heimspiel gegen den TSV Bordesholm. Es war der siebte Saisonsieg für die Mannschaft von Bernd Hansen, der in der kommenden Saison nicht mehr von Co-Trainer Sönke Müller unterstützt wird. Dieser informierte die Verantwortlichen bereits im Oktober, dass er dem Verein in der kommenden Saison nicht mehr als Co-Trainer der Oberligamannschaft zur Verfügung

stehen wird. Seinen Nachfolger kennen Bernd Hansen und ein Großteil der Mannschaft bereits bestens, denn Lars Meyer kehrt im Sommer zum TSV zurück. Bereits von 2020 bis 2022 war B-Lizenz Inhaber Meyer in Satrup aktiv, damals noch in einem Trainer-Trio. Lars Meyer kündigte ebenfalls im vergangenen Oktober an, dass er bei IF Stjernen Flensburg zurücktreten wird. Hansen bleibt dem Verein als Chef-Trainer erhalten. Ebenso haben Torwarttrainer Daniel Kahlhoff, Physiotherapeutin Laura Kretschmann und die Ligaobleute Michael Bröer, Marco Lohan und Uwe Neumann verlängert. Auch an der Qualität der Mannschaft wurde weiter ge-

schraubt. Im Winter wechselte der talentierte Nachwuchsstürmer Jens Nicolas Wollesen vom FC Wiesharde nach Angeln und hinterließ bereits einen guten Eindruck. Selbstbewusst sagt er: "Ich will viel Fußball spielen, Assist machen und Tore erzielen. Darauf bin ich heiß und bleibe hungrig dran." Noch etwas länger warten auf seinen ersten Einsatz muss der zweite Winterneuzugang Luca Clausen. Der Mittelstürmer war zuvor bei der SG Eckernförde/Fleckeby ein echter Tor-Garant. Zur neuen Saison wird dann Torwart Jonas Wolz den TSV unterstützen und zusammen mit Ingmar Struck das Tor der Satruper hüten. Jan Mathiesen beendet seine Laufbahn.

INTERVIEW

NOAH BRIESKORN

„Ziel ist es auf jeden Fall die Klasse zu halten“

Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Saison? Und wie zufrieden bist du mit deiner eigenen Leistung?

Ich persönlich bin recht zufrieden mit der bisherigen Saison, wir haben gerade am Anfang gezeigt, dass man uns nicht unterschätzen sollte. Dennoch haben wir leider auch ein paar Spiele gehabt, wo wir nicht unser volles Potential ausgeschöpft haben und dort wichtige Punkte liegen gelassen haben.

Mit meiner eigenen Leistung bin ich zufrieden, vor der Saison, habe ich mir persönliche Ziele gesetzt, wie z.B. viel Spielzeit zu bekommen und an meiner persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten. Was ich auch auf verschiedenen Positionen erreichen konnte.

Ihr habt einen guten Start in die Oberliga erwischt. Wie macht sich die neue Spielklasse bei euch bemerkbar? Wo sind die größten Unterschiede zur Landesliga?

Es ist auf jeden Fall deutlich Körper betonter und ein schnellerer Fußball, als in dem Jahr davor.

Man wird für jeden kleinen Fehler bestraft, wenn man sich nicht zu 100% konzentriert.

Dennoch haben wir uns schnell an die neue Klasse gewöhnt und können meiner Meinung nach sehr gut mithalten.

Ihr hattet eine schwierige Winter-Vorbereitung, da kein Kunstrasenplatz zur Verfügung steht. Im ersten Pflichtspiel konntet ihr dennoch in Kiel einen Punkt holen. Wie bewertest du die Vorbereitung und das Spiel gegen Türkspor Kiel?

Das stimmt, die Trainingsbedingungen in Satrup sind im Winter sehr schwierig, trotzdem haben wir das Beste draus gemacht und sind



dafür viel in der Halle gewesen, beim Spinnig oder haben in Kruså auf dem Kunstrasen trainiert.

Das Spiel gegen Türkspor Kiel war ein sehr körperbetontes und hartes Spiel.

Wir haben jedoch sehr gut dagegen gehalten und uns gegenseitig sehr gepuscht, den einen Punkt nimmt man sehr gerne mit auch wenn man vielleicht zum Schluss noch den Sieg einfahren hätte können.

Ihr habt mit Nicolas Wollesen und Luca Clausen, der noch verletzt ist, zwei Winterneuzugänge bekommen. Wie ist dein erster Eindruck?

Der erste Eindruck ist positiv, die beiden passen gut in unser Team und werden die Mannschaft auf jeden Fall verstärken.

(Jens) Nicolas Wollesen hat in den ersten Trainingseinheiten und Spielen schon gezeigt was er in seinem jungen Alter alles drauf hat, er ist und wird in der Zukunft auf jeden Fall ein wichtiger Spieler der Mannschaft sein.

Luca Clausen habe ich spielerisch noch nicht sehen können wegen seiner Verletzung, aber freue mich drauf auch bald mit ihm auf dem Platz zu stehen.

Welches Ziel habt ihr euch für die Rückserie gesteckt?

Ziel ist es auf jeden Fall die Klasse zu halten, wenn wir das abrufen was wir drauf haben, denke ich werden wir unser Ziel auch erreichen.

Das Magazin rund um den Wassersport in unserer Region. Auch online unter www.fjord-schleimaritim.de

FJORD & Schlei maritim



ZAHLEN & FAKTEN

7. Platz | 22 Punkte
 6 Siege, 4 Remis,
 8 Niederlagen
 35:40 Tore

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 15.00 Uhr
 Husumer SV (Auswärts)
Sa, 09.03. / 15.30 Uhr
 Gettorfer SC (Heim)
Sa, 16.03. / 15.30 Uhr
 Osterrönfelder TSV (Ausw.)
Sa, 23.03. / 15.30 Uhr
 Slesvig IF (Heim)
Sa, 30.03. / 15.30 Uhr
 TuS Rotenhof (Heim)
Sa, 06.04. / 14.00 Uhr
 SSG RS Kiel (Auswärts)
Sa, 09.03. / 15.30 Uhr
 Gettorfer SC (Heim)
Sa, 13.03. / 15.30 Uhr
 TSV Altenholz (Heim)
Fr, 19.03. / 19.30 Uhr
 TSV Klausdorf (Auswärts)
Sa, 27.04. / 15.30 Uhr
 TSV Kropp (Heim)
Sa, 04.05. / 15.30 Uhr
 TuS Rotenhof (Auswärts)
Sa, 11.05. / 15.30 Uhr
 SpVg Eidert. Molfsee (Heim)
Sa, 18.05. / 14.00 Uhr
 SV Dörpum (Auswärts)

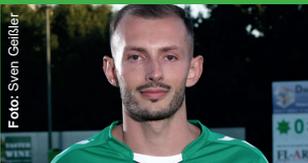


Foto: Sven Geißler

TOP-TORJÄGER

Je sieben Treffer erzielten Kim Nitschke und Denny Pawlowski bis zur Winterpause und sind damit die besten Torschützen der Flensburger, gefolgt von Marius Kaak (6).



Foto: TNS Sports

IF STJERNEN FLENSBURG

Ohne Lars Meyer geht es für IF Stjernen Flensburg in die restliche Saison. Der langjährige Trainer beendet seine Tätigkeit vorzeitig und macht Platz für Joscha Friebus als Co-Trainer.

Die Hinserie lief eigentlich besser als gewohnt für die Ligamannschaft von IF Stjernen Flensburg, dennoch entschied sich Trainer Lars Meyer, der bereits vor über 20 Jahren erstmals an der Seitenlinie an der Brahmsstraße stand, im Oktober zum Saisonende den Verein erneut Richtung TSV Nordmark Sattrup zu verlassen. Jetzt macht er sogar schon eher Schluss und macht somit Platz für Joscha Friebus, der eigentlich erst ab Sommer Co-Trainer von dem dann alleinigen Chefcoach Marco Jannsen werden sollte. Bereits in der erfolgreichen Hallensaison konnte Friebus erste Erfahrungen sammeln, viele Spieler kennt er noch aus seiner aktiven Zeit bei Flensburg 08.

In der Rückserie geht es nun darum möglichst schnell den Klassenerhalt perfekt zu machen, denn die Verfolger haben weit weniger Spiele ausgetragen als Stjernen. Marco Jannsen ist jedoch zuvorsichtlich, das auch 2024/25 wieder in der Landeslig gespielt wird. Die Verletztenliste wird auf jeden Fall nun nach und nach kleiner. Über die gesamte Saison musste der Landesligist zahlreiche Ausfälle kompensieren. Dies gelang allerdings äußerst erfolgreich. „Vom Tabellenplatz und den Punkten her können wir daher bei unserer Verletzungsmisere sehr zufrieden sein, dennoch gehören wir nicht dahin, wo wir gerade stehen“, sieht Jannsen seine Mannschaft eigentlich weiter oben in der Tabelle.

„Zumindest wenn denn alle Spieler immer regelmäßig da wären.“ Verletzungsbedingt ist die Saison etwa für Daniel Mattiesen und Marc Lau bereits gelaufen. Auch Kapitän Jasper Carstens steht für eine Vielzahl an Spielen nicht zur Verfügung. „Die Trainingsbeteiligung wird aber wieder besser, auch Dank der drei Winterverstärkungen für die Offensive.“ Hier verspricht sich Jannsen von Robin Hansen (zuletzt TV Grundhof), Charbel Kponou (Hamburg) und Daniel Sekowski (FC Wiesharde) noch das ein oder andere Tor. „Unser Ziel wird es in erster Linie sein den Tabellenplatz, den wir jetzt haben, zu verteidigen, was schwer genug wird.“



Foto: TNS Sports

SV FRISIA 03 RISUM-LINDHOLM

Ein katastrophaler Saisonstart: Für den SV Frisia 03 geht es auch in der Landesliga nur um den Klassenerhalt. Sehr gute Testspiel-ergebnisse machen aber Hoffnung, dass der Knoten geplatzt ist.

Auch in der Landesliga Schleswig muss sich der SV Frisia 03 Risum-Lindholm zunächst einmal zu rechtfinden.

Nach dem Abstieg aus der Flens-Oberliga verlor man zwar einige wichtige Spieler, blieb dennoch hinter den Erwartungen zurück. „Zufrieden sind wir nicht mit der Hinrunde, die war trotz Umbruch und junger Truppe enttäuschend“, sagt Trainer Uwe Petersen, der weiterhin genügend erfahrene Spieler in seiner Mannschaft hat. „In der Vorbereitung sind wir aber gut dabei“, freut sich der Trainer über eine Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 18 Spielern. Auch das dreitägige Trainingslager im Skærbæk Center darf als Erfolg gewertet werden.

So auch die Testspiele: Gegen Ligakonkurrent IF Stjernen gewannen die Nordfriesen souverän mit 5:1, gegen eine dänische Mannschaft folgte ein 2:1 Erfolg und selbst gegen Oberligist TSV Nordmark Sattrup gelang ein 1:1 Remis. Es folgte ein klarer 5:2 Erfolg über die SG Nordau und gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der Verbandsliga Nord RB Obere Treene siegte Frisia mit 2:0.

„Wir sind gut aufgestellt, die Mannschaft präsentiert sich gut und ist gefestigter als noch in der Hinserie“, so zumindest der Eindruck von Uwe Petersen. „Von daher gehen wir gut vorbereitet in das erste Spiel.“ Grundsätzlich wünscht sich Uwe Petersen von seiner Mannschaft, dass sie stabiler

wird, sich Defensiv besser aufstellt und so zum Klassenerhalt kommt.

Auch einige Veränderungen gab es in der Winterpause bei den Frisianern. „Mit Janne Jensen haben wir ein junges Talent aus Niebüll dazu bekommen, der sehr vielversprechend bei uns eingeschlagen hat“, freut sich Petersen über den Neuzugang, ebenso über Kim Lorenzen, der zuletzt ein halbes Jahr pausiert hatte und zuvor auch beim TSV Rot-Weiß Niebüll aktiv war. „Aucher ist auf einen guten Weg“, kennt Uwe Petersen bereits aus gemeinsamen Zeiten in der A-Jugend. „Das sind zwei defensiv-denkende Fußballer, die uns gut helfen können. So sind wir auch in der Breite besser aufgestellt.“



ZAHLEN & FAKTEN

14. Platz | 14 Punkte
3 Siege, 5 Remis,
8 Niederlagen
23:38 Tore

Noch zu spielen

- So, 02.03. / 14.00 Uhr**
TSV Rantrum (Auswärts)
- So, 10.03. / 14.00 Uhr**
Husumer SV (Heim)
- Sa, 16.03. / 15.00 Uhr**
Gettorfer SC (Auswärts)
- So, 24.03. / 14.00 Uhr**
Osterrönfelder TSV (Heim)
- Sa, 30.03. / 14.00 Uhr**
TSV Kropp (Heim)
- Sa, 06.04. / 14.00 Uhr**
Slesvig IF (Auswärts)
- So, 14.04. / 14.00 Uhr**
SSG RS Kiel (Heim)
- Mi, 17.04. / 19.00 Uhr**
SV Dörpum (Heim)
- Sa, 20.04. / 15.30 Uhr**
TSV Altenholz (Auswärts)
- So, 28.04. / 14.00 Uhr**
TSV Klausdorf (Heim)
- Sa, 04.05. / 14.00 Uhr**
TSV Kropp (Auswärts)
- So, 12.05. / 14.00 Uhr**
TuS Rotenhof (Heim)
- Sa, 18.03. / 14.00 Uhr**
Eidertal Molfsee (Auswärts)



TOP-TORJÄGER

Mit fünf Toren ist Jannik Drews der bisher beste Torjäger der laufenden Saison. Es folgt Tobias Zuth mit vier Treffern.



ZAHLEN & FAKTEN

4. Platz | 29 Punkte
9 Siege, 2 Remis,
5 Niederlagen
30:25 Tore

Noch zu spielen

So, 03.03. / 14.00 Uhr
SG Mitte NF (Auswärts)
Sa, 09.03. / 13.00 Uhr
SG Langenhorn (Heim)
Sa, 16.03. / 13.00 Uhr
Schleswig 06 (Auswärts)
Sa, 23.03. / 14.30 Uhr
FC Wiesharde (Auswärts)
Sa, 30.03. / 13.00 Uhr
SG Nordau (Heim)
Mo, 01.04. / 14.00 Uhr
TSV Hattstedt (Heim)
Sa, 06.04. / 13.00 Uhr
RB Obere Treene (Auswärts)
Sa, 13.04. / 13.00 Uhr
SG Arensharde (Heim)
So, 21.04. / 14.00 Uhr
FSV Wyk-Föhr (Auswärts)
Sa, 27.04. / 15.00 Uhr
Eckernförder SV II (Ausw.)
Sa, 04.05. / 14.00 Uhr
Büdelsdorfer TSV (Ausw.)
Sa, 11.05. / 15.30 Uhr
TSB Flensburg II (Auswärts)



Foto: Sven Gellier

TOP-TORJÄGER

Auch in dieser Saison gehen bisher die meisten Treffer wieder auf das Konto von Tim Meyer. Er traf in 16 Spielen sieben Mal.



Foto: TNS Sports

DGF FLENSBORG

DGF Flensburg mischt auch in dieser Saison wieder ganz oben mit, doch die eigenen Erwartungen konnte man nicht erfüllen.

DGF Flensburg spielt auch in dieser Verbandsliga-Saison wieder oben mit. Zwar dürfen sich die Flensburger noch Hoffnungen auf den Relegationsplatz zur Landesliga machen, zufrieden sind die Trainer Jens Fischer und André Flieder allerdings nicht mit den bisherigen Spielen. „Wir haben höhere Ansprüche und wir hatten uns erhofft, das Titelrennen länger offen zu halten. Bedingt durch die Ausfälle zahlreicher Leistungsträger kamen wir nie so richtig in unseren „Flow“. Das größte Manko war dabei sicher unsere schwache Torausbeute“, so Jens Fischer. Am Titelgewinn von RB Obere Treene, die alle 16 Spiele gewinnen konnten, zweifelt niemand. „Unser klares Ziel ist es am Ende der

Saison auf dem Platz zu stehen, der für die Relegation für die Landesliga berechtigt. Dies wird sicher kein einfaches Unterfangen, da eine Handvoll Mannschaften auf Augenhöhe um diesen konkurriert, aber wir haben bereits letzte Saison gezeigt, wie man eine erfolgreiche Rückrunde spielen kann.“ Hoffnung macht Jens Fischer im Kampf um den zweiten Platz auch seine Abwehr. „Wir haben erkennbare Fortschritte in unserem Defensivverhalten gemacht, so haben wir es auch immer noch in eigener Hand unsere Ziele zu erreichen.“ Und darauf arbeitet man bei DGF aktuell hin. „Die Wintervorbereitung könnte personaltechnisch sicher besser laufen, so zieht seit Wochen die Grippewelle durchs Team. Nichtsdesto-

trotz hatten wir viele gute und intensive Trainingseinheiten.“ Auch im ersten Testspiel gegen Landesligist TuS Rotenhof sah Jens Fischer trotz stark dezimierten Kader eine sehr ansprechende Leistung. Auch auf die zweite Hälfte gegen IF Stjernen lässt sich aufbauen. Über gleich drei Winterneuzugänge durfte sich die Mannschaft freuen: Lenny Sellin kommt aus der A-Jugend der SG Weiche 08 Wiesharde Harislee II, Symeon Kasmeridis kommt aus einer Pause und spielte zuvor bei Slesvig IF und Andreas Klovborg Hermann kommt aus Dänemark. Allen drei Mittelfeldspielern bescheinigt Fischer ein enormes Potential. Kim Alex Holzke pausiert hingegen und von Robin Geller fällt weiter mit seinem Kreuzbandriss aus.

INTERVIEW

TIM MEYER

„Es kann für mich nur das Ziel „Europameister“ geben“

Was glaubst du, warum konntet ihr bisher euren eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden?

Leider haben wir viele Spiele mit einer unterschiedlichen Startelf bestritten. Oft bedingt durch Verletzungspech von Leistungsträgern. Das soll natürlich nicht die Ausrede sein. Wir waren auch oft vom Kopf her nicht bereit. Es fehlte oftmals die richtige Einstellung auf dem Platz. Man hatte nicht das Gefühl, dass wir alles aus uns rausgeholt haben. Sowas darf nicht sein, wenn das Ziel der Mannschaft der Aufstieg ist.

Siehst du euch am Ende der Saison auf dem Relegationsplatz?

Der Kampf um Platz 2 in der Liga hat sich zugespitzt. Sowohl TSB II als auch Langenhorn haben meiner Meinung nach ebenfalls eine gute Ausgangslage für die letzten Spiele der Saison. Trotzdem werden wir alles daran setzen um am Ende auf Platz 2 zu stehen. Ich bin mir sicher, dass wir das schaffen werden.

Ihr habt euch im Winter noch einmal verstärkt. Welchen Eindruck machen auf dich die Neuzugänge? Wie ist es mit den jungen Spielern zusammenzuarbeiten?

Ich kann nur positives zu den neuen / jungen Spielern sagen. Sowohl sportlich als auch menschlich passen sie sehr gut ins Team. Sie bringen nochmal frischen Wind in die Truppe und kämpfen natürlich auch um einen Platz in der Startelf. Zudem ist unser Kader dadurch für die letzten Spiele breiter aufgestellt. Sie bringen uns auf alle Fälle einen Schritt näher an unser Ziel.



Foto: TNS Sports

Du gehörst auch dem Kader der SdU-Auswahl an. Wie groß ist die Vorfreude bei dir auf die Heim-Europeada? Welche Chancen rechnest du euch aus?

Es ist für mich immer wieder eine Ehre mit der SdU-Auswahl auf dem Platz zu stehen. Und speziell jetzt wo die Heim-EM vor der eigenen Haustür steht, ist die Vorfreude natürlich unfassbar groß. Da es meine letzte Teilnahme an einer Europeada sein wird, kann es für mich nur das Ziel „Europameister“ geben! Ich bin mir sicher, dass wir das mit dem aktuellen Team schaffen können.

Du bist jetzt 34 Jahre jung. Weißt du schon, wie es für dich in der nächsten Saison weitergehen wird?

Ich hänge nach dieser Saison meine Fußballschuhe an den Nagel. Jedenfalls für den regelmäßigen Spielbetrieb. Ich habe gemerkt, dass der Körper immer länger braucht um zu regenerieren und die kleinen „Wehwehchen“ auch nicht spurlos an einem vorbeigehen. Zudem ist nun der Zeitpunkt gekommen, wo andere Bereiche wie die Arbeit oder auch die Familie mehr in den Vordergrund rutschen. Ich werde natürlich die Zeit auf dem Platz vermissen, freue mich aber auch auf das was kommt. Und sicherlich werde ich nochmal das ein oder andere Spiel in der Allliga bestreiten.

**lilienthalstr. 4
24941 flensburg
tel. 0461 - 99 57 28 40
tintentankstelle@gmx.net
mo.-fr. 10 - 18h sa. 10 - 13h**

gegenüber citti-park
parkplatz schulenburg

**DISCOUNTPREISE
für patronen
& toner**



**tinten
tank
stelle,**



ZAHLEN & FAKTEN

3. Platz | 30 Punkte
9 Siege, 3 Remis,
5 Niederlagen
52:31 Tore

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 13.00 Uhr
TSB Flensburg II (Heim)
Sa, 16.03. / 13.00 Uhr
TSV Büsum (Heim)
Sa, 23.03. / 16.00 Uhr
TSV Hattstedt (Auswärts)
Sa, 30.03. / 13.00 Uhr
DGF Flensburg (Auswärts)
Sa, 06.04. / 13.00 Uhr
Barkelsbyer SV (Heim)
Sa, 13.04. / 14.00 Uhr
Büdelsdorfer TSV (Ausw.)
So, 21.04. / 14.00 Uhr
SG Mitte NF (Auswärts)
Sa, 27.04. / 13.00 Uhr
SG Langenhorn (Heim)
Fr, 03.05. / 18.45 Uhr
Schleswig 06 (Auswärts)
Sa, 11.05. / 13.00 Uhr
FC Wiesharde (Heim)
Sa, 18.05. / 14.00 Uhr
SG Mitte NF (Heim)

Foto: TNS Sports



TOP-TORJÄGER

Neuzugang Jannik Fust ist bei der SG Nordau ein voller Erfolg: Er traf ganze 15 Mal und gehört somit zu den Top 3 Torjägern der Liga. Niklas Carl, Bjarne Fiege und Christoph Ruback folgen mit jeweils sechs Treffern.



SG NORDAU

Marvin Kreutzer geht in seine letzten Spiele als Trainer der SG Nordau. Die Nachfolge ist bereits geklärt.

Seit dem Aufstieg in die Verbandsliga spielt die SG Nordau immer eine Rolle, wenn es um die Frage geht, welche Mannschaft schafft als nächstes den Sprung in die Landesliga? In der bisherigen Saison blieben die Lindewitter allerdings hinter ihren eigenen Ansprüchen zurück. „Der bisherige Saisonverlauf verlief klar unter unseren Erwartungen. Gar nicht nur punktetechnisch, sondern vielmehr in Bezug auf unseren gespielten Fußball“, sagt Chef-Coach Marvin Kreutzer. „Zwar ist die Liga leistungstechnisch ausgeglichener und die vielen personellen Ausfälle bei uns sorgten Wochenende für Wochenende für wechselnde Aufstellung, doch erwarten wir einfach etwas mehr

von uns. Einfach gesagt wollen wir wieder einen besseren und konstanteren Fußball spielen. Und das nicht nur für uns, sondern auch für unsere zahlreichen Zuschauer!“ Dafür lief die Wintervorbereitung bisher sehr gut. „Wir hatten gute Einheiten mit einer hohen Trainingsbeteiligung und motivierten Spielern“, möchte das Team mit einer positiven Energie in die Rückrunde starten. „Wir schauen von Spiel zu Spiel. Am Ende jedes Spiel sind aber nicht nur die Punkte entscheidend, sondern vor allem wie diese Punkte zustande gekommen sind.“ In der Winterpause gab es einige Veränderungen bei der SG. So befinden sich Torwart Jan Asmussen und Björn Hansen auf Auslandsreise, dafür

kehrt Jascha Nommensen zurück ins Team. „Aufhören musste leider unser langjähriger Innenverteidiger Marten Thordsen. Im Sommer spielte er noch eine vielversprechende Vorbereitung, bis er durch fortlaufende Beschwerden ausgebremst wurde“, berichtet der Trainer. „Das Ergebnis aus unzähligen Untersuchungen war nun leider, dass er nicht weiter Fußballspielen kann.“ Auch er selbst wird nach der Saison einen Schlusstrich ziehen: „Familie, Arbeit, Zeit/Freizeit sind die Gründe meiner Entscheidung“, erklärt Kreutzer. „Ich arbeite gerne, aber noch wichtiger ist mir meine Familie. Entsprechend möchte ich mehr Zeit für meine Familie und meine/unserre Freizeitgestaltung haben.“

Aktuell (bzw. seit ich 14 Jahre alt bin, mit lediglich zwei Jahren Unterbrechung im dualen Studium) war meine Freizeit bestimmt durch das Fußballtrainer sein. Ab Sommer müssen Familienaktivitäten dann nicht mehr um Spiele herum geplant werden und unter der Woche wird es mir wieder selbst möglich sein aktiv Fußball und Tennis spielen zu gehen. Die

Entscheidung fiel mir aufgrund der Verbundenheit zu unserer Mannschaft/Trainer-Team und dem gemeinsam Spaß zusammen zwar nicht leicht, aber ich freue mich auf die Zeit. Und Reiner (Gefke), der auch aufhört, und ich werden die Mannschaft dann einfach bei vielen Spielen als Fan unterstützen.“ Die Nachfolge von Marvin Kreutzer wur-

de intern gelöst. So war Hauke Petersen bereits in dieser Saison an der Seite von Marvin Kreutzer als hauptverantwortlicher Trainer im Amt, während Marvin Gefke erste Erfahrungen als Co-Trainer sammelte und im Sommer an die Seite von Petersen aufrücken wird.

Ihr benötigt ein Vereinsmagazin für die neue Saison?

Wir sind dein zuverlässiger Partner an deiner Seite.

info@tnsmedia.net





Effektiv zur Fitness mit EMS-Training



Training für alle Altersklassen und Fitnesslevel
Individuell für Sie angepasst

Jetzt 2x in Flensburg



Körperpuls im Citti
Gründer und Leiter: Tim Wulff
0461/50528542
info@ems-koerperpuls.de



Körperpuls am Plack
Leiter: Lars Herzog
0461/66355716
muerwik@ems-koerperpuls.de



Effektiv schon ab 20 Minuten je Woche!

Persönliches Probetraining nur 9,90 €

Verlieren Sie keine Zeit!
Vereinbaren Sie noch heute Ihr Probetraining in einem unserer Studios.

Wir freuen uns auf Sie!
www.ems-koerperpuls.de





ZAHLEN & FAKTEN

13. Platz | 12 Punkte

**4 Siege, 0 Remis,
11 Niederlagen
24:45 Tore**

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 14.30 Uhr

SG Arensharde (Heim)

So, 10.03. / 14.00 Uhr

FSV Wyk-Föhr (Auswärts)

Sa, 16.03. / 14.30 Uhr

Eckernförder SV II (Heim)

Sa, 23.03. / 14.30 Uhr

DGF Flensburg (Heim)

Sa, 30.03. / 14.30 Uhr

Schleswig 06 (Heim)

Mo, 01.04. / 14.00 Uhr

RB Obere Treene (Ausw.)

Sa, 06.04. / 14.30 Uhr

TSB Flensburg II (Heim)

Sa, 20.04. / 14.30 Uhr

TSV Büsum (Heim)

Fr, 26.04. / 19.30 Uhr

TSV Hattstedt (Auswärts)

Sa, 04.05. / 14.30 Uhr

Barkelsbyer SV (Heim)

Do, 09.05. / 14.00 Uhr

SG Langenhorn (Auswärts)

Sa, 11.05. / 10.00 Uhr

SG Nordau (Auswärts)

Sa, 18.03. / 14.00 Uhr

SG Mitte NF (Heim)



TOP-TORJÄGER

Mit acht Toren ist Nicolas Wollesen der beste Torjäger vom FC Wiesharde. Weitere kommen nicht hinzu, denn er wechselte im Winter nach Satrup. Yannick Sörensen folgt mit sieben, Torben Dahsel mit sechs Treffern.



Foto: SPEEDPhotos.de

FC WIESHARDE

Der FC Wiesharde wird in der Rückserie weiter um den Klassenerhalt in der Verbandsliga Nord kämpfen. Allerdings muss der FCW dann ohne ihren besten Torschützen Nicolas Wollesen auskommen.

Jannik Heitmann hatte eine schwierige Saison erwartet und sollte Recht behalten. Mit 12 Punkten überwinterte seine Mannschaft auf dem Relegationsplatz und ist vom Abstieg bedroht. Aktuell sieht es nach einem Fernduell mit dem Barkelsbyer SV (10 Punkte) aus. „Ich finde, man muss es bei uns differenziert betrachten. Wir haben vor der Saison viel Erfahrung und Führungspersonen verloren. Wichtig war es erstmal eine Mannschaft zu formen und eine gemeinsame Spielidee zu entwickeln. Dies ist Woche für Woche besser geworden und hat auch am Ende der Hinrunde zu neun Punkten aus fünf Spielen geführt“, meint Jannik

Heitmann. „Natürlich müssen wir auch sehen, dass wir ein paar Punkte zu wenig haben. Trotzdem stimmt mich die Hinrunde zufrieden, da wir auf dem richtigen Weg sind und es sich so entwickelt, wie wir es vorausgesehen haben. Gerade unsere jüngeren Spieler haben sehr viel gelernt durch das Lehrgeld, das sie bezahlt haben.“ Dennoch wird es nicht einfacher für den FCW, denn mit Nicolas Wollesen hat die Mannschaft im Winter ihren besten Torjäger (8 Tore) an den TSV Nordmark Satrup verloren. Mit dem erfahrenen Daniel Sekowski (zurück zu IF Stjernen), Lauritz Kruse und Torwatz Lauritz Heller

(kam erst im Sommer) haben drei weitere Spieler den Verein verlassen. Dafür sind mit Haidar Amini, Demir Sojkic und Marlon Franzen drei Spieler vom SC Weiche 08 neu im Team. Mattis Voß kommt vom Eckernförder SV. „Alle vier Spieler haben schon gezeigt, dass sie uns weiterhelfen können und unser Spielstil sich in der Rückrunde etwas verändern wird“, so Heitmann. „Wir haben schon relativ früh mit eigenständigen Läufen begonnen und sind Fitnessmäßig auf einem guten Niveau“, ist Heitmann mit der Vorbereitung zufrieden. „Das große Ziel ist der Klassenerhalt, aber wir wollen weiterhin den ein oder anderen Gegner ärgern.“



Foto: TNS Sports

RB OBERE TREENE

Eine erste turbulente Saisonhälfte liegt hinter RB Obere Treene. Nach dem Jahreswechsel machte der neu fusionierte Club Schlagzeilen nicht nur positive Schlagzeilen, trotz Tabellenführung.

Sechszehn Siege aus 16 Spielen muss man erst einmal schaffen, auch wenn der Kader von RB Obere Treene nicht gerade nach Verbandsliga ruft. Dennoch gab der Vorstand Anfang Februar bekannt, sich zum Saisonende vom Trainerduo Sandro Holland und Patrick Hagge trennen zu wollen. Während sich Holland enttäuscht zeigte und daraufhin vorzeitig vor die Tür gesetzt wurde, geht es für Hagge bis zum Saisonende weiter, bis er von Dogan Gündüz und Sandi Duratovic abgelöst wird (TNS Sports berichtete exklusiv). Die Meisterschaft scheint dennoch nur noch Formsache zu sein. „Den bisherigen Saisonver-

lauf hätten wir natürlich in der Form sofort unterschrieben. 16 Siege aus 16 Spielen erlebt man natürlich auch nicht alle Tage“, zeigt sich Patrick Hagge zufrieden. „Allerdings ist uns schon bewusst, dass wir gerade am Ende der Hinserie auch einige Spiele hatten, die mit etwas Pech auch in eine andere Richtung hätten gehen können. Von daher werden wir Gas geben, um auch im zweiten Teil der Saison so viele Punkte zu holen, wie möglich.“ Die Vorbereitung lief allerdings „wie so häufig im Winter, schleppend“, berichtet Hagge, u.a. gab es eine 0:2 Niederlage gegen den SV Frisia 03. „Die Trainingsbedingungen sind natürlich nicht optimal, aber

wir machen das beste draus“, so der Trainer, der sich in der Rückserie auf die Unterstützung von Manuel Lorenzen freuen darf. Der Neuzugang kommt vom TSV Kropp. Lars Jürgensen wird hingegen ab sofort eine Fussballpause einlegen.

„Roman Lammers und Christop Rösner sind leider verletzt und werden noch ein paar Wochen ausfallen, bevor sie wieder ins Training einsteigen“, berichtet Patrick Hagge weiter. Das erste Pflicht-Nachholspiel war bereits für den 24. Februar gegen den FC Wiesharde angesetzt.



ZAHLEN & FAKTEN

1. Platz | 48 Punkte
16 Siege, 0 Remis,
0 Niederlagen
76:18 Tore

Noch zu spielen

- Sa, 02.03. / 13.00 Uhr**
Büdelsdorfer TSV (Heim)
- Sa, 09.03. / 15.30 Uhr**
SG Arensharde (Auswärts)
- So, 24.03. / 15.00 Uhr**
Eckernförder SV II (Auswärts)
- Sa, 30.03. / 13.00 Uhr**
SG Langenhorn (Heim)
- Mo, 01.04. / 14.00 Uhr**
FC Wiesharde (Heim)
- Sa, 06.04. / 13.00 Uhr**
DGF Flensburg (Heim)
- Sa, 13.04. / 13.00 Uhr**
TSB Flensburg II (Heim)
- Sa, 27.04. / 14.00 Uhr**
TSV Büsum (Auswärts)
- Sa, 04.05. / 13.00 Uhr**
TSV Hattstedt (Heim)
- So, 12.05. / 15.00 Uhr**
Barkelsbyer SV (Auswärts)
- Sa, 18.05. / 14.00 Uhr**
SG Nordau (Heim)



TOP-TORJÄGER

34 Tore in 16 Spielen: Nico Empen führt souverän die Torjäger-Liste der Verbandsliga Nord an und zeigt eindrucksvoll, dass er eigentlich in höheren Klassen zu Hause ist. Dawid Kroll folgt mit elf Toren, sieben konnte Elvind Bajrami erzielen.



ZAHLEN & FAKTEN

5. Platz | 24 Punkte
7 Siege, 3 Remis,
6 Niederlagen
40:23 Tore

Noch zu spielen

Sa, 02.03. / 13.00 Uhr
 SG Nordau (Auswärts)
Sa, 09.03. / 16.30 Uhr
 SG Mitte NF (Heim)
So, 17.03. / 14.00 Uhr
 SG Langenhorn (Auswärts)
Sa, 23.03. / 16.30 Uhr
 Schleswig 06 (Heim)
Sa, 06.04. / 14.30 Uhr
 FC Wiesharde (Auswärts)
Sa, 13.04. / 13.00 Uhr
 RB Obere Treene (Auswärts)
Sa, 20.04. / 16.00 Uhr
 SG Arensharde (Auswärts)
Sa, 27.04. / 13.00 Uhr
 FSV Wyk-Föhr (Heim)
Fr, 03.05. / 18.30 Uhr
 Eckernförder SV II (Ausw.)
Sa, 11.03. / 15.30 Uhr
 DGF Flensburg (Heim)
Sa, 18.05. / 14.00 Uhr
 Büdelsdorfer TSV (Ausw.)



TOP-TORJÄGER

Kapitän Jan Lukas Schiebuhr konnte bisher elf Mal ein Tor bejubeln. Sandi Duratovic folgt mit acht Treffern. Durch seinen Sommer-Wechsel zu RB Obere Treene werden keine weiteren für den TSV dazu kommen.



TSB FLENSBURG II

Ein überraschender Trainerwechsel sorgte in der Winterpause für Unruhen beim Tabellenzweiten der Verbandsliga Nord.

Mächtig was los war in der Winterpause beim TSB Flensburg II. Die Mannschaft überwinterete zwar auf dem zweiten Tabellenplatz und darf sich Hoffnungen auf die Relegation zur Landesliga machen, der geplante Abschied der Trainer Dogan Gündüz und Sandi Duratovic zu RB Obere Treene hinterließ aber Spuren im Team (wir berichteten ausführlich online). So sprach sich die Mannschaft für einen sofortigen Trainerwechsel aus, als Ex-Liga-Coach Hoymar Sörensen und A-Jugend Trainer Hamudi El-Sayed dem Team als Nachfolger vorgestellt wurden. Und so nahm das neue Duo Mitte Februar die Arbeit auf. „Der Eindruck den die Mannschaft auf mich

und Hamudi in den bisherigen Trainingseinheiten gemacht hat, hat unsere Hoffnungen bzw. Erwartungen übertroffen“, berichtet Hoymar Sörensen, der bis 2022 noch das Oberliga-Team trainierte und dann auf eigenen Wunsch mit dem Pokalsieg zum Abschied das Amt an Gramoz Kurtaj weitergab. „Die Spieler sind ehrgeizig, wissbegierig und mit Begeisterung dabei. Natürlich haben die Differenzen der letzten Wochen auch Spuren hinterlassen und zum Beispiel dazu geführt, dass bisher noch kein Testspiel durchgeführt wurde, zudem sind auch die ein- oder andere Trainingseinheit ausgefallen, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die Rückstände schnell aufholen und durch mann-

schaftliche Geschlossenheit kompensieren können“, zeigte sich Sörensen zuversichtlich und konnte inzwischen auch den ersten Test absolvieren. „Ein Saisonziel anhand eines Tabellenplatzes auszugeben, macht aus unserer Sicht momentan wenig Sinn. Grundsätzlich wollen wir jedes Spiel gewinnen und werden das genauso angehen. Die Jungs sind ehrgeizig genug und machen sich selbst Druck, so dass wir als Trainerteam nicht noch zusätzlich Tabellendruck ausüben wollen und brauchen.“

Während Alexander Röh zur Liga hochgezogen wurde, sind mit Frederik Benson und Willi Niehaus zwei Winterneuzugänge zum Kader gestoßen.

INTERVIEW

ERIK BLOSSEI

„Wir dürfen uns keine Ausrutscher mehr erlauben“

Wie zufrieden bist du mit eurer bisherigen Saison und mit deiner persönlichen Leistung?

Im Großen und Ganzen können wir zufrieden sein mit dem bisherigen Verlauf der Saison. Bedauerlicherweise haben wir viele unnötige Punkte in Spielen verloren, die wir eigentlich im Griff hatten und in denen wir überlegen waren. Auf Föhr, gegen Hattstedt zweimal und zuhause gegen Eckernförde haben wir Führungen aus der Hand gegeben und noch Unentschieden gespielt. Das ärgert mich. Auf der anderen Seite hatten wir die letzten beiden Spiele gegen Barkelsby und Büsum last minute finisher. Das hat uns richtig gut getan. Für mich persönlich ist die Saison gut gestartet. Ich habe immer den Anspruch 90 Minuten zu spielen und eine Führungsrolle zu übernehmen. Leider war ich aber zwischenzeitlich lange krank, erst Corona und dann eine Mandelentzündung. Das hat mich zurückgeworfen. So langsam kommt die Fitness aber zurück und ich freue mich, dass es wieder losgehen kann.

Nach dem angekündigten Wechsel eures bisherigen Trainer-teams zu RB Obere Treene habt ihr euch als Mannschaft für einen vorzeitigen Trainerwechsel ausgesprochen.

Die Nachricht von dem Wechsel zum Ligakonkurrenten kam für uns überraschend und die Enttäuschung war dementsprechend groß. Dass die Trainer einen verlassen werden, wenn man auf dem zweiten Platz steht und noch um die Relegation spielt, ist natürlich ungewöhnlich und war eine Situation, die wir nicht kannten. Dogan und Sandi waren für viele Teamkollegen der erste Trainer im Herrenbereich. Die Entscheidung für den vorzeitigen Trainerwechsel haben wir intern im Team beschlossen. Wir waren der Meinung, dass es für den Fortbestand der Mannschaft am besten ist, wenn die neuen Trainer jetzt schon die Chance bekommen. So haben wir schon Zeit uns aneinander zu gewöhnen und das Team für die kommende Saison zusammenzuhalten. Trotzdem, wir alle können die Entscheidung von Dogan und Sandi aus sportlicher Sicht gut verstehen und wünschen ihnen nur das Beste. Mit Dogan verstehe ich mich auch immer noch super und er war eine ganz wichtige Person für mich. Da Sandi nicht nur Co-Trainer, sondern auch Spieler war, verlieren wir damit auch einen wichtigen Teamkollegen. Seine Verabschiedung war dadurch noch emotionaler für uns und tat allen weh.

Seit einigen Wochen ist nun Hoymar Sörensen zusammen mit Hamudi El-Sayed im Amt. Wie ist dein erster Eindruck?

Mein erster Eindruck ist sehr positiv. Man merkt, dass beide richtig Bock auf die neue Aufgabe haben. Im Training herrscht gute Stimmung und alle Spieler wissen, dass es neuen Konkurrenzkampf gibt. Das belebt die Mannschaft ungemein. Hamudi kenne ich gut, da ich die C- Jugend beim TSB trainiere, war er quasi ein Kollege von

mir. Als er mir erzählt hat, dass er vielleicht die Mannschaft übernimmt, war er Feuer und Flamme und hat gesagt, wenn es sein muss, packt er sofort seine Sachen und steht bei uns neben dem Platz. Für ihn persönlich ist es definitiv der richtige Schritt nach vielen Jahren A- Jugend Trainer im TSB. Hoymar war schon damals bei Flensburg 08 in der U14 mein Trainer und immer an meinem Werdegang interessiert. Ich habe ihn als Trainer sehr positiv in Erinnerung behalten und mich gefreut, wenn wir uns mal wieder getroffen haben. Als Erwachsener nimmt man seine Trainer nochmal anders wahr. Er hat eine ruhige, aber bestimmte Art. Er bezieht jetzt schon oft den Mannschaftsrat mit ein und nimmt unsere Meinungen sehr ernst. Das gefällt uns gut. Wir alle können noch viel von ihm lernen. Ich glaube, die Beiden sind eine gute Mischung.

Glaubst du, dass ihr es in die Relegation schaffen könnt und vielleicht sogar den Sprung in die Landesliga schafft?

Es wird sicher schwer, aber wir können es schaffen. Die Qualität dafür haben wir. Wir haben mehr Spiele als unsere Konkurrenz absolviert und dürfen uns keine Ausrutscher mehr erlauben. Unsere Verfolger müssen ihre ganzen Nachholspiele aber auch erstmal gewinnen. Das kann uns in die Karten spielen. Unsere Belastung ist besser verteilt und bewahrt uns hoffentlich vor verletzungsbedingten Ausfällen. Ziel ist ganz klar, den zweiten Platz zu verteidigen. Dafür müssen wir unbedingt an unserer Chancenverwertung arbeiten und knappe Spiele nicht mehr aus der Hand geben.

Glaubst du, ihr könnt auch über das Saisonende hinaus die gute Qualität der Mannschaft halten?

Gute Spieler stehen bei anderen Vereinen immer im Fokus. Dass RB mit unseren alten Trainern an einigen Spielern von uns Interesse hat, ist kein Geheimnis. Stand jetzt, sind wir aber alle Spieler vom TSB Flensburg und für diesen Verein schlägt unser Herz schon seit der Jugend. Da wechselt man nicht so einfach mal. Wir sind ein eingeschweißter Kern und auch privat gut befreundet, das heißt, dass bei uns eine gewisse Gruppendynamik herrscht und viele Entscheidungen gemeinsam getroffen werden. Wie gesagt, der vorzeitige Trainerwechsel wurde bewusst von uns getroffen, auch um dieser Gefahr vorzubeugen. Jetzt liegt es an den Verantwortlichen beim TSB und den neuen Trainern, die Mannschaft zusammenzuhalten und weiterhin attraktiv zu machen. Drei Leistungsträger werden uns voraussichtlich am Ende der Saison berufsbedingt verlassen. Das wird schwer zu kompensieren sein.

Weißt du schon, wie es für dich weitergehen wird?

Da ich im April mein Studium abschließen geht es nach 6 Jahren TSB aller Voraussicht nach berufsbedingt gen Hamburg. Einen neuen Verein habe ich noch nicht. Vielleicht kann man das eine oder andere Wochenende mit einem Zweitspielrecht beim TSB noch weiter spielen. Die laufende Saison beende ich natürlich hier, hoffentlich mit dem Aufstieg!



Foto: TNS Sports



TSV Nordmark Satrup holt sich die Pokale beim „NorthTec Cup“ in Schafflund und beim „Förde Cup“ vom PSV Flensburg



Der TSV Nordmark Satrup feiert eine gelungene Hallensaison. Zunächst konnte Ende Dezember der NorthTec Cup in Schafflund gewonnen werden. Beim Turnier der SG Nordau gewann die Mannschaft von Trainer Bernd Hansen im Finale gegen den TSB Flensburg II mit 3:1. Bester Spieler des Turniers wurde zudem Christoph Ottsen. Der dritte Platz ging an IF Stjernen, die mit Jonas Schultz den besten Torwart des Turniers stellten.

Auch beim Förde Cup vom PSV Flensburg Ende Januar führte kein Weg am TSV Nordmark Satrup vorbei. Hier holtten sich die Angelter verdient mit einem 3:2 Endspiel-Erfolg über den TSV Friedrichsberg-Busdorf den großen Wanderpokal.

Ingmar Struck (Foto) wurde zum besten Torwart des Turnier gewählt. Gleiches Kunststück gelang ihm auch beim Flensburg Avis Cup. Hier aber reichte es für seine Mannschaft nur

für den dritten Platz. Der Turniersieg ging an Titelverteidiger TSB Flensburg. Der Oberliga-Spitzenreiter setzte sich im Endspiel gegen die U19 von Silkeborg IF. Der TSV Nordmark Satrup wurde im Entscheidungsschießen um Platz drei Sieger gegen IF Stjernen.

TNS SPORTS
www.tnssports.de

HOLT EUCH FLENSBURG SPORT IM ABO NACH HAUSE
Unter www.flensburg-sport.de könnt ihr euch die **FLENSBURG SPORT** und unsere **FUSSBALL IN FLENSBURG Magazine** bequem nach Hause bestellen und unterstützt damit unsere Arbeit.



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

 www.sbv-flensburg.de



FREUDE

Emotionen

tpunkt

Wegbegleiter

Begeisterung pur
für Menschen,
Immobilien und Sport.
Voller Energie,
Leidenschaft und
mit Qualität.

t punkt malz
immobilien

t punkt malz immobilien
mühlenstraße 6
24986 mittelangeln ot satrup
fon 04633 96 64 66

info@tpunkt-malz.de
www.tpunkt-malz.de

 @tpunktmalzimmobilien

 @tpunkt malz immobilien

 tpunkt malz immobilien